

Gartenbesichtigungen von Privatgärten

von Gradl Elfriede und Kraatz Dieter Neuzirkendorf “

danach Einkehr Gasthaus Wagner

Freitag, 16.06.2023 18.00 Uhr

Gemeinsame Abfahrt mit Privat PKW 17.45 Uhr Parkplatz Maibaum, Kirchenthumbach
zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Anmeldung bitte bis 15.06.2023 bei Martina Kroher: 09647 / 1444

Bayerische Verwaltung für
Ländliche Entwicklung



Ländliche
Entwicklung
in Bayern

Auf geht's – Streuobst für alle! In
Kirchenthumbach und Umgebung über die Siedlergemeinschaft

Werden Sie Teil des Streuobstpakts – wir unterstützen Sie

Im Rahmen von „Streuobst für alle!“ fördern wir den Kauf hochstämmiger Obstgehölze mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten pro Baum. Ihr Amt für Ländliche Entwicklung erstattet den Bruttokaufpreis. Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial (Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz, etc.).

Das kann gepflanzt werden

- ◆ Kernobst (Apfel und Birne)
- ◆ Steinobst (Pflaume und Kirsche)
- ◆ Walnuss
- ◆ Quitte
- ◆ Wildobst wie Vogelkirsche, Holzapfel, Wildbirne, Eberesche, Speierling, Elsbeere, Maulbeere, Esskastanie, Mispel

Was wir nicht fördern

- ◆ Hasel
- ◆ Apfelsorten Akane, Braeburn, Brava, Cox Orange, Elstar, Fuji, Gala, Golden Delicious, Granny Smith, Greenstar, Jonagold, Jonagored, Kanzi, Mairac, Pink Lady, Pinova, Red Delicious, Rubens und Rubinette, die Birnensorten Abate Fetel (= Abbé Fétel) und Dessertnaja
- ◆ Bäume für Erwerbsanlagen (z. B. bei einer Pflanzdichte von über 100 Obstbäumen je Hektar)
- ◆ Streuobstbäume, die aufgrund von Auflagen (z. B. im Zuge von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) gepflanzt werden müssen

Was ist Streuobst?

Streuobst sind hochstämmige Obstbäume, die – im Gegensatz zu Obstplantagen – verstreut und in größeren Abständen in Gärten, an Ortsrändern, entlang von Wegen und Feldern oder auf einer Wiese in der Landschaft stehen. Die häufigsten Streuobstarten sind Apfel, Birne, Pflaume, Quitte, Walnuss und Wildobst, wie Vogelkirsche, Eberesche oder Speierling.

Eine Streuobstwiese erlaubt eine Nutzung auf zwei Etagen: am Boden als Grünland oder Weide, darüber für das Obst. Dünger und Pestizide sind tabu. Die Bäume haben genügend Platz, um große Baumkronen auszubilden und auch in Würde altern zu können. Genau das macht sie zu wertvollen Lebensräumen, die unsere Kulturlandschaft mit einer enormen Artenvielfalt bereichern.

Ausgabe der
bestellten Bäume:
Herbst 2023

Sammelbestellung von förderfähigen Obstbäumen (Hochstamm, d.h. unterste Astreihe ab 1,40 m – 1,80 m!) im Rahmen des Bayr. Förderprogramms „Streuobst für alle“

Die komplette Bestellliste ist über unsere Homepage abrufbar.

Bestellschluss: 29.Juli 2023 – Abgabe per mail an unsere E-Mail-Adresse oder persönlich

bei Markus Kleber, Görglaser Straße 19, Kirchenthumbach 09647 / 929246